

Tischtennis 2020

Auch der Tischtennisport ist im Jahr 2020 natürlich stark von den Einschränkungen durch die Corona - Pandemie betroffen. Fast alle Ranglisten besonders im Nachwuchsbereich sind im Laufe des Jahres abgesetzt worden.

Dabei ist unsere Abteilung vielversprechend in das Sportjahr 2020 mit der Durchführung der Minimeisterschaften gestartet....

Super-„Minis“: Jona Nordalm und Ida Schäpers in der Premiumklasse der 9-10-jährigen gewinnen Ortsentscheid des DJK/VfL Billerbeck

Mit 41 Meldungen in 6 Wettkampfklassen erreicht der Tischtennisboom in Billerbeck eine neue Höchstmarke. Besonders erfreulich war auch die Teilnehmerzahl der Jüngsten (geb. ab 2011) mit 10 Jungen und 8 Mädchen. Vincent Keßler und Katharina Wellenkötter waren hier die erfolgreichsten Akteure und sind jetzt die jüngsten Minimeister 2019/20. In der Mädchenklasse bis 12 Jahre machten Marie Stein, Maja Reichert und Anna Wellenkötter den Titel unter sich aus. In der Klasse 11-12 Jahre (Jungen) gewann Benjamin Heisterborg vor Vincent Prinz. Die „Minis“ zeigten unter den Augen ihrer Eltern sehenswerte Ballwechsel. Die Kinder hatten vor allem Spaß und einige haben deutlich ihr Talent bewiesen.



18. & 19.01.2020

Kreisendrangelisten der Mädchen U13, U15 und U18 in Billerbeck



Unter der souveränen Regie des Billerbecker Kreismädchenwartes Marcel Rahms fanden am vergangenen Wochenende die Ranglisten des Kreises Westmünsterland für die Mädchen in unserer Turnhalle statt. Unsere Genussmittelbeauftragten Sebi D. und Jens. V. versorgten Spielerinnen, Betreuer und Eltern mit kühlen Softdrinks und heißem Kaffee.

Den Start machten am Samstag die U15. Sechs Spielerinnen, davon vier aus Billerbeck, mussten sich im Modus Jeder-gegen-Jeden messen. Als verdiente Siegerin durfte schließlich Lana Valtwies vom SuS Stadtlohn den Pokal entgegen nehmen. Sie hatte in zwei entscheidenden 5-Satz-Spielen gegen Nele Schlüter und Lena Heuring jeweils die Oberhand behalten. Platz zwei geht an Nele Schlüter, Platz drei holte sich Karlotta Schimpf (beide VfL Billerbeck).



Am Sonntag spielten in der U18-Klasse die Billerbecker den Titel unter sich aus. Man kennt sich in-und-auswendig, sodass nicht zuletzt die Tagesform zum Zünglein an der Waage

wird. Die konstanteste Leistung lieferte an diesem Tag Emma Vogt ab, die nur gegen Vivien Walde über die komplette 5-Satz-Distanz gehen musste. Platz zwei geht an Henrike Fehmer, und Platz drei an Helene Volmer.

Das größte Teilnehmerfeld gab es mit neun Spielerinnen in der U13-Klasse, wobei auch hier unser Verein mit sechs Akteuren die meisten Spielerinnen stellte. Aus der Gruppenphase qualifizierten sich Nike Fischer, Lina Strack, Antonia Volmer (alle VfL Billerbeck), Emma Verbeet (Ju 70 Merfeld) und Ida Valtwies (SuS Stadtlohn) für die Hauptrunde. Mit nur einem Satzverlust aus Gruppen- und Hauptrundenspielen wurde Lina Strack schließlich verdiente Siegerin der Kreisrangliste. Platz zwei erkämpfte sich Ida Valtwies durch einen Sieg über Antonia Volmer, die sich den dritten Platz sicherte.



22.01.2020

Lea Laukamp überzeugt bei Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Damen

Tischtennis: Lea Laukamp scheidet nur knapp am Einzug in die Hauptrunde

Alle Erwartungen übertroffen

Von Marco Steinbrenner

BILLERBECK. „Einen Satz möchte ich schon ganz gerne gewinnen“, verriet Lea Laukamp. Tischtennis-Eigenengewächs des VfL Billerbeck, vor ihrem erstmaligen Start bei den 73. westdeutschen Meisterschaften der Damen und Herren in Waltrop. Als gut sechs Stunden nach Turnierbeginn die bedeutendste Veranstaltung auf Landesebene für die 14-Jährige beendet war, strahlte die Vizemeisterin der Bezirksmeisterschaften 2019 über das ganze Gesicht.

Und das hatte seinen Grund, denn Laukamp überraschte in der Gruppenphase mit zwei Siegen gegen die nach Ranglistenpunkten deutlich stärker eingestuft Sophie von Buttlar (TTF Bönen/3:2) und Marie Janssen (TTVg. WRW Kleve/3:1) sowie einer 0:3-Niederlage gegen Petra Schoulen (TTC GW Fritzdorf). Trotz der 2:1-Bilanz reichte es für das Billerbecker Eigenengewächs nicht zum Erreichen der Endrunde, denn das Satzverhältnis von 6:6 gab letztlich

gegenüber von Buttlar (8:4) und Schoulen (6:4) den Ausschlag. Die Enttäuschung, so knapp den Sprung in das 20-köpfige Hauptfeld verpasst zu haben, hielt sich jedoch in Grenzen. „Ich konnte ohne Druck aufspielen, bin ruhig geblieben und habe mit den zwei Siegen mein persönliches Ziel deutlich übertroffen“, verriet das Mädchen des NRW-Ligisten.

Weniger erfolgreich verlief für Lea Laukamp, die erst vor vier Jahren mit dem Tischtennisport begonnen hat, der Doppel-Wettbewerb. An der Seite von Miriam Winkel (BW Eickelborn) – das Duo trat in Waltrop erstmals gemeinsam an – gab es nach einem Freilos im Achtelfinale eine 11:9, 8:11, 8:11 sowie 8:11-Niederlage gegen Isabell Gütten (ASY Einigkeit Süchteln) und Petra Schoulen.

Viel Zeit, um sich über ihre starken Leistungen zu freuen, hat die Billerbeckerin nicht. Bereits am kommenden Wochenende stehen die nächsten westdeutschen Titelkämpfe, diesmal im U15-Bereich in Büren, auf



Ganz knapp gescheitert: Mit zwei Siegen und nur einer Niederlage verpasste Lea Laukamp die Hauptrunde der westdeutschen Meisterschaften im Tischtennis nur haarscharf. Foto: mast

dem Programm. Das Turnier dient. Beim Nachwuchsturnier warten größtenteils schwächere Gegnerinnen, sodass Lea Laukamp mit mehr Druck in die Box gehen wird.

29.01.2020

Berlin, Berlin ... wir fahren nach Berlin!

Tischtennis: Mädchen vom St.-Pius-Gymnasium gewinnen zwei NRW-Wettbewerbe

Dominanter Doppelsieg in Düsseldorf

COESFELD. Als Henrike Fehmer um 16.17 Uhr am Mittwoch ihren ersten Matchball gegen ihre Kontrahentin aus Remscheid verwandelt, ist es fix: Das St.-Pius-Gymnasium holt in beiden Mädchen-Wettbewerben auf Landesebene den 1. Platz und wird Anfang Mai nach Berlin fahren, um beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ das Land NRW zu vertreten.

Bis dahin allerdings war es kein leichter Weg: In der Wettkampfklasse II (Geburtsjahrgänge 2004-2005) hatten Lea Laukamp, Emma Vogt, Helene Volmer, Henrike Fehmer, Vivien Walde und Nicola Schlüter schon im ersten Spiel einen schweren Brocken aus dem Weg zu räumen. Mit Bad Driburg, dem Bezirksieger aus dem Kreis Detmold, warteten alte Bekannte auf die Mädchen aus Billerbeck. „Großartig, wie konzentriert und taktisch clever sich die Mädchen auf diesem hohen Niveau behaupten konnten“,



So sehen Sieger aus: Gleich beide Tischtennis-Teams des St.-Pius-Gymnasiums haben sich für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert.

waren die begleitenden Lehrer Henning von Lehmden und Mario Böckmann unisono erfreut über den positiven Ausgang. Denn am Ende stand nach neun sehenswerten und spannenden Partien ein 6:3 für das Pius auf dem Papier. Die weiteren Partien

verliefen im Laufe des Tages dann mit 8:1 gegen Wilsdorf, 9:0 gegen Aachen und 8:1 gegen Remscheid recht deutlich. „Wir freuen uns so sehr, ein drittes Mal in Berlin spielen zu dürfen“, brachte es Teamleaderin Lea Laukamp auf den Punkt.

Ohne große Ambitionen war die WK III (Geburtsjahrgänge 2006-2008) nach Düsseldorf gereist. Das Team mit Nele Schlüter, Lina Strack, Antonia Volmer, Karlotta Schimpf, Sophia Rump, Jule Vogt und Frederike Wagner war in dieser Konstellation

zum ersten Mal in Düsseldorf am Start. „Sechs der sieben Spielerinnen stehen regelmäßig für VfL Billerbeck an der Platte“, wusste Coach Stefan Volmer. „Diese Wettkampf-Erfahrung hat viel geholfen.“ Tatsächlich behaupteten sich die Talente gegen alle vier Gegnerinnen unaufgeregt und souverän. Die Vertreter der Bezirke Arnsberg, Detmold und Dortmund waren bei den 8:1-Siegen des Pius weitgehend chancenlos. Im Finale gegen Köln mussten sich die Mädchen aber durchaus ordentlich strecken, ehe am Ende ein 7:2 auf Coesfelder Seite zu verbuchen war, teilt das St.-Pius-Gymnasium mit.

Gemeinsam mit den erfahreneren Mädchen sangen sie nach der Pokal- und Medaillen-Verleihung „We are the champions!“ und „Berlin, Berlin ... wir fahren nach Berlin“. Dort war das Pius 2018 und 2019 bereits mit einem vierten und einem zweiten Platz erfolgreich.

18.02.2020

Domstädterinnen siegreich in der NRW-Liga



Henrike, Lea, Helene, Emma

10.03.2020

Jungen bei Kreisrangliste erfolgreich - Louis Struffert löst Ticket für Bezirksrangliste

In Bocholt-Stenern wurde jetzt die Jungen-Endrangliste U18 ausgespielt. Über gute Vorranglisten-Ergebnisse hatten sich auch die Billerbecker Louis Struffert, Jan Salomon, Tom Janning und Mathias Berger für das Turnier qualifiziert. Damit stellt der DJK-VfL Billerbeek vier Spieler unter den besten 20 Nachwuchsspielern des TT-Kreises Westmünsterland. Für Tom, Jan und Mathias galt es auf Grund ihres Alters (sie sind noch drei Jahre bei der U18 startberechtigt) Erfahrungen gegen stärkere Gegner zu sammeln. Louis durfte man dagegen schon zum erweiterten Favoritenkreis zählen, und er spielte sich souverän ins Halbfinale, verlor aber dann gegen den späteren Sieger Jacobus Thielemann (TuB Bocholt) und erreichte mit dem 4 Platz die beste Billerbecker Platzierung.



14.08.2020

25 Herren starten bei den Stadtmeisterschaften

Nach 6-stündiger Spielzeit stehen die Sieger im Einzel und Doppel fest.



Etwas überraschend gewinnt Lukas Bolwin im hochklassigen Endspiel gegen seinen Bruder und Seriensieger der letzten 5 Jahre Simon den Titel. Gemeinsam belegen Philipp Streek und Hubertus Messing den 3. Platz. Schadlos hielten sich Simon Bolwin und Rainer Struffert im Doppel und sicherten sich den Titel gegen Jonas Bolwin und Jan-Bernd Frie.

11.09.2020

Eva Kleinen neue Stadtmeisterin im Damentischtennis

Die erfreuliche Entwicklung in der Tischtennisabteilung des DJK-VFL Billerbeck ist ungebrochen. Nach 13 Jahren hat Julia Robert, die letzte Titelträgerin aus dem Jahr 2007, eine würdige Nachfolgerin gefunden. Eva Kleinen konnte den Ansturm der vielen jungen Billerbecker Nachwuchsspielerinnen erfolgreich abwehren und sicherte sich ungeschlagen den Stadtmeistertitel. Im Endspiel stand ihr Mannschaftskameradin Carlotta Keßler gegenüber, die trotz guter Gegenwehr letztlich aber in eine 1:3-Niederlage einwilligen musste. Gemeinsam auf Platz 3 landeten Emma Vogt und Henrike Fehmer.



25.09.2020

Schnuppermobil besucht die vierten Klassen der Ludgeri-Grundschule



18.10.2020

Kreismeisterschaften Damen - Plätze 1 bis 3 für Billerbeck!

Zunächst waren die Kreismeisterschaften wegen der Corona-Pandemie gestrichen worden. Mitte September entschied man sich, zumindest im Erwachsenenbereich Qualifikationsturniere für die Bezirksmeisterschaften durchzuführen.

Für die Ausrichtung der Kreismeisterschaft der Damen hatte sich kurzfristig der VfL Billerbeck angeboten, und Abteilungsleiter Hermann Schulze Brock konnte am 18.10. acht Damen in der Domstadt begrüßen. Zwei Spielerinnen vom SuS Stadtlohn und sechs Spielerinnen aus Billerbeck gingen an den Start. In den Gruppenspielen setzten sich mit Eva Kleinen und Lea Laukamp die Favoritinnen ohne Satzverluste durch. In Gruppe A schaffte Carlotta Keßler mit einem Fünf-Satz-Sieg über Nicola Schlüter den Sprung ins Halbfinale. In Gruppe B löste Lana Valtwies das Ticket für die Vorrundenspiele.



01.11.2020

Spiel- und Trainingsbetrieb vorerst eingestellt.

Alle Infos über unsere Abteilung und Ansprechpartner unter

www.tischtennis-billerbeck.de